



WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Foto: Andrea Kunz

IN DIESER AUSGABE

■ **Zusätzliche
Gemeindever-
sammlung**

am 30. Juni 2021

Seite 2

■ **Provisorische
Steuerrechnung
2021**

Seite 6

■ **Turnverein**

SUS Getocup 2021
am 3. Juli 2021

Seite 12–13

■ **Frauen-
gemeinschaft**

Stadtführung Willisau
am 11. Juni 2021

Seite 14

JUNI 2021

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Zusätzliche Gemeindeversammlung am 30. Juni 2021

Am Mittwoch, 30. Juni 2021, 20.00 Uhr, findet in der Meilihalle eine zusätzliche Gemeindeversammlung zur Behandlung der folgenden Traktanden statt:

1. Sanierung Kantonsstrasse K12
 - 1.1. Sonderkredit von Fr. 460'000.00
 - 1.2. Nachtragskredit von Fr. 160'000.00
2. Sanierung Hackergass
 - 2.1. Nachtragskredit Investitionsrechnung von Fr. 70'000.00
3. Verschiedenes
 - 3.1. Verabschiedung Gemeinderat Cornel Erni
 - 3.2. Informationen Urnenhain
 - 3.3. Verschiedenes

Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, sollen der Versammlung fernbleiben. Die Teilnehmenden werden auf das Einhalten der Sicherheitsmassnahmen hingewiesen. Personen einer Risikogruppe steht es frei, sich separat zu platzieren. Das Tragen von Schutzmasken ist obligatorisch. Die Teilnehmenden werden namentlich erfasst. Das Händeschütteln ist zu unterlassen.

Jeder Haushaltung wird die Botschaft des Gemeinderates zugestellt. Die Unterlagen zu den Traktanden liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Ausserdem sind die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Grosswangen aufgeschaltet. Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.

Covid-19; Weitere Lockerungen

Aufgrund der Lockerungen des Bundesrates dürfen diverse Veranstaltungen wieder stattfinden. Die Veranstalter sind weiterhin für das Einhalten der Massnahmen verantwortlich. Die aktuellen Massnahmen sind auf der Webseite des BAG (www.bag.admin.ch) aufgeschaltet.



Wechsel im Gemeinderat, ein Dank an den abtretenden, ein Willkommen für den kommenden Finanzvorsteher

Cornel Erni, der seit 2008 im Gemeinderat Grosswangen für das Ressort Finanzen zuständig ist, hat seine Demission per Ende Mai 2021 eingereicht. Der Gemeinderat, die Verwaltung und die Bevölkerung bedanken sich herzlich bei Cornel Erni für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft viel Glück und alles Gute. Er wurde als kompetentes und offenes Gemeinderatsmitglied immer sehr geschätzt. Grössere Geschäfte wie den Wechsel von HRM1 auf HRM2, das Erstellen der Finanz- und Immobilienstrategie und diverse Zonenplanrevisionen sind nur ein paar Projekte, welche in der Amtszeit von Cornel Erni anfielen. Ausserdem war Cornel Erni im Verwaltungsrat der Wasserversorgung Grosswangen AG, mehrere Jahre Präsident der Ortsplanungskommission und in diversen regionalen Gremien wie ÖV-Koordination und für Wasserversorgungsprojekte tätig. Alle Aufgaben wurden bedacht und mit grossem Elan erledigt. Die offizielle Verabschiedung von Cornel Erni findet an der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021 statt.

Pascal Limacher, Kalofenweid 31, wurde in stiller Wahl als neues Mitglied des Gemeinderates für das Ressort Finanzen gewählt. Am Montag, 26. April 2021, um 12.00 Uhr, lief die Frist für die Eingabe von Wahlvorschlägen ab. Bis zur Eingabefrist wurde einzig der Wahlvorschlag der FDP.Die Liberalen Grosswangen, mit der Nomination von Pascal Limacher, eingereicht. Pascal Limacher ist 35-jährig, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er arbeitet als Lehrperson Allgemeinbildung an der Berufsfachschule Verkehrswegbauer in Oberkirch. Der Amtsantritt erfolgt per 1. Juni 2021. Die auf den 13. Juni 2021 festgelegte kommunale Ersatzwahl entfällt somit. Der Gemeinderat gratuliert Pascal Limacher herzlich zu dieser Wahl, wünscht ihm alles Gute im neuen Amt und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Pascal Limacher



Cornel Erni

Leerwohnungszählung

Anfangs Juni findet wie bereits seit vielen Jahren eine Leerwohnungszählung statt. Stichtag ist der 1. Juni 2021. Hauseigentümer und Vermieter werden gebeten, ihre leeren Wohnungen bis spätestens 8. Juni 2021 an gemeinde@grosswangen.ch oder Tel. 041 984 28 80 zu melden.



Wechsel zum Regionalen Steueramt Ruswil

Der Anschluss des Steueramtes Grosswangen an das Regionale Steueramt Ruswil erfolgt auf den 1. Juni 2021. Die Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern verbleiben bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen.

Bei Fragen zu den Steuern wird Ihnen neu über folgenden Adressen weitergeholfen: steueramt@ruswil.ch, Tel. 041 496 70 72 und Regionales Steueramt Ruswil, Schwerzistrasse 9, 6017 Ruswil. Der Gemeinderat freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit mit dem Regionalen Steueramt Ruswil unter der Leitung von Sarah Hofer.

Priska Käsebier, bisherige Leiterin des Steueramtes Grosswangen, wird neu in Ruswil arbeiten. Karin Lang, Einschätzungsexpertin, ist momentan im Mutterschaftsurlaub und wird sich danach ihrer Familie widmen und im Betrieb ihres Mannes tätig sein. Der Gemeinderat dankt Priska Käsebier und Karin Lang für ihren langjährigen Einsatz und die geleistete Arbeit und wünscht beiden für die Zukunft alles Gute.

Volksabstimmungen vom 13. Juni 2021

Am Sonntag, 13. Juni 2021, finden folgende eidgenössische Abstimmungen statt.

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung
- Volksinitiative "Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide"
- Covid-19-Gesetz
- CO₂-Gesetz
- Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt werden. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert einzulegen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 13. Juni 2021, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.

SOZIALE WOHLFAHRT

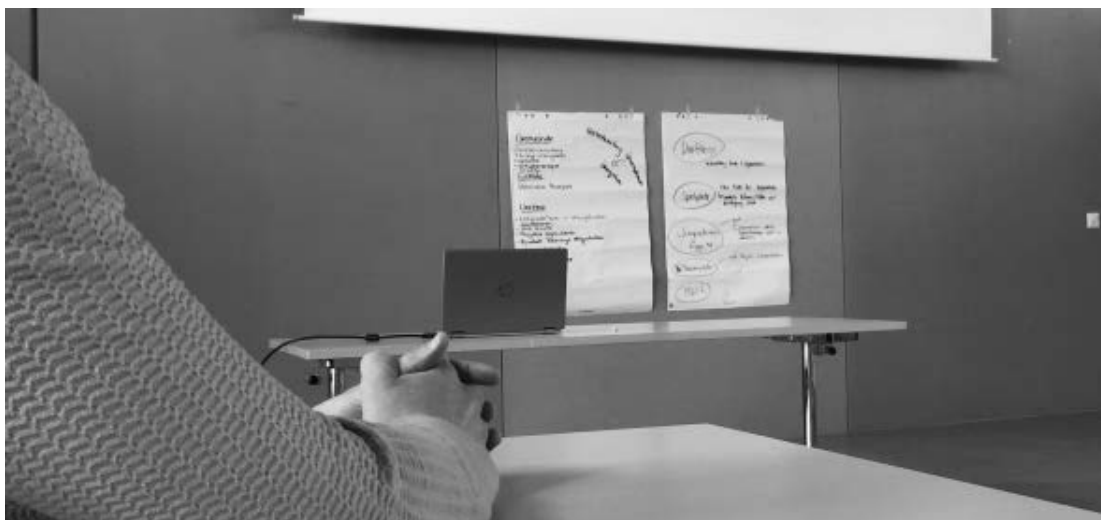


Partizipation mit Kindern und Jugendlichen fördern

Am Mittwoch, 28. April 2021, fand in der Meilihalle in Grosswangen ein Inputreferat zum Thema Partizipation mit Kindern und Jugendlichen statt. Partizipation meint den Miteinbezug von Menschen in Entscheidungsprozesse. Gerade bei der Arbeit mit jungen Menschen gewinnt dieses Thema immer mehr an Bedeutung. Wenn Kinder und Jugendliche aktiv an der



Gestaltung ihrer Umgebung (z.B. in Vereinen) teilhaben, wenn sie bei Entscheidungen, die sie und ihr Umfeld betreffen mitreden, mitgestalten und mitbestimmen, dann trägt dies zur Stärkung von demokratischen Strukturen bei. Um Möglichkeiten der partizipativen Gestaltung bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen näherzubringen, lud die Jugendarbeit Grosswangen Mitglieder von Vereinen, der Schule, der Gemeinde, der Bildungs- sowie der Jugendkommission zu einem Infoabend ein. Vierzehn Teilnehmenden wurden während rund zwei Stunden durch eine Fachperson nicht nur theoretische Inhalte nähergebracht, auch explizite Umsetzungsbeispiele sowie die Diskussion in Gruppen über partizipative Möglichkeiten in den jeweiligen Zuständigkeitsgebieten rundeten diesen interessanten Abend ab. Dieses Inputreferat wurde durch die DISG Luzern (Dienststelle Soziales und Gesundheit) finanziell unterstützt. Das Ziel war die Sensibilisierung der Teilnehmenden über den Miteinbezug von Kindern und Jugendlichen in Mitgestaltungsprozesse sowie eine nachhaltige Wirkung durch partizipativen Prozesse.



UMWELT UND RAUMORDNUNG



Bauwesen

Baugesuche reichten ein:

- Röm.-kath. Kirchgemeinde Grosswangen, Dorf, Montage Kirchturmbeleuchtung
- Krauer Raimund, Winkelhalde 4, Ersatz Öl-Heizung durch Luft/Wasserwärmepumpe
- Zwimpfer Anton, Waldegg 2, Anbau Luftwäscher an Geb.-Nr. 145 A, Ersatz Wärmepumpe bei Geb.-Nr. 145 A, Erstellung Photovoltaik-Anlage auf Geb.-Nr. 145 + 145 A, Erstellung Seuchenschutzzaun, Erstellung Licht- und Schallschutzwand
- Mehr Robert, Winkelstrasse 13 + 15, Ersatzneubau Unterstand und Voliere, Anpassungen Umgebung
- Huber Elias und Stefanie, Schutz 19a, Anbau Pergola
- Gjoni Gezim, Schulhausstrasse 8, Projektänderung Anpassungen Fassade und Dach, Vergrösserung Veloraum, Vergrösserung Balkonturm



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Müller Pius, Mühlestrasse 4, Erstellung seitliche Balkonverglasung, Fassadenneuanstrich, neue Kanalisationsleitung (Meteor) vom Gebäude Nr. 425, Grundstück Nr. 1303, an den bestehenden Regenwassertank auf dem Grundstück Nr. 765
- Wiederkehr Josefine, Winkelhalde 16, Ersatz Öl-Heizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenanlage), Aufdach-Montage einer Photovoltaik-Anlage
- MeyTec Immo AG, Feldstrasse 32, Einbau Trafoanlage in bestehenden Traforaum

FINANZEN UND STEUERN



Provisorische Steuerrechnung 2021

In wenigen Tagen werden Sie zum ersten Mal die provisorische Steuerrechnung 2021 vom Regionalen Steueramt Ruswil erhalten. Diese Steuerrechnung muss bis spätestens am 31. Dezember 2021 bezahlt werden. Weitere Einzahlungsscheine können Sie beim Regionalen Steueramt Ruswil oder direkt im Online-Schalter der Gemeinde Ruswil bestellen.

Die Grundlage für die provisorische Steuerrechnung 2021 ist die Selbstdекlaration 2020. Für alle Steuerkunden, welche die Steuererklärung 2020 noch nicht eingereicht haben, werden die Steuerfaktoren vom Vorjahr übernommen.

Die provisorische Rechnung 2021 muss ungefähr dem Einkommen 2021 entsprechen. Trifft dies nicht zu, teilen Sie die neuen Einkommenswerte bitte dem Steueramt mit. Für die korrekte provisorische Steuerrechnung ist der Steuerkunde verantwortlich. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Regionale Steueramt Ruswil wenden. Sie erreichen uns unter 041 496 70 72 oder steueramt@ruswil.ch.

SCHULE



Kündigung Alfons und Rita Germann, Hauswartehepaar der Schule

Alfons und Rita Germann haben ihre Stelle per 31. Januar 2022 infolge frühzeitiger Pensionierung gekündigt. Sie sind seit 1984 für die Schulanlage Grosswangen zuständig und während vielen Jahren war die Hauswartwohnung im Meilischulhaus auch ihr Zuhause. Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt für den langjährigen und immensen Einsatz, welchen Alfons und Rita Germann seit über 37 Jahren für die Schule und die Gemeinde Grosswangen leisten. Für die restlichen Monate im Dienste der Gemeinde und den anschliessenden Ruhestand wünschen der Gemeinderat und die Schule Grosswangen Gesundheit, viel Glück und alles Gute.

Der Gemeinderat wird die Stelle demnächst ausschreiben.

AUS DER GEMEINDE

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

■ Öffnungszeiten

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Am Mittwoch, 2. Juni 2021 ist wie gewohnt geöffnet. Am Freitag, 4. Juni 2021 (nach Fronleichnam) bleibt die Bibliothek geschlossen.

Neue Bücher

- Hera Lind, Grenzgängerin aus Liebe
- Julie Clark, Der Tausch
- Iny Lorentz, Rivalen – Die Perlenprinzessin
- Jojo Moyes, Die Frauen von Kilcarrion
- Christine Brand, Der Bruder
- Sebastian Fitzek, Der erste letzte Tag – kein Thriller

Buchtipps

Sobald die Tage wärmer werden, verbringen wir vermehrt Zeit draussen in der Natur. Diese geniesst man am besten bei einem schönen Picknick, sei es bei einem Ausflug, einer Wanderung, einer Velotour oder auch im Garten oder auf dem Balkon. Die Ideen für ein gelungenes Picknick finden Sie bei uns in der Bibliothek im Buch "Zeit für Picknick". Darin sind die besten Rezepte für Getränke und Gerichte zusammengetragen, und es werden unzählige Tipps und Tricks verraten, damit das Picknick ein voller Erfolg wird.

Planen Sie, in den Ferien die Schweiz mit dem Fahrrad zu erkunden? Dafür finden Sie bei uns in der Bibliothek das "Bikeline Radtourenbuch" mit farbigen, detaillierten Karten und Stadtplänen sowie einem guten Textteil zu Land, Kultur und Geschichte. Im Buch enthalten sind auch zahlreiche Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, Bädern, Ausflugstipps etc.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr über Ihren Besuch.

SCHULE



■ Verkehrsgarten

Es ist ein Anliegen der Schülerinnen und Schüler, den Verkehrsgarten auf dem oberen Pausenplatz auch in ihrer Freizeit nutzen zu können. Damit dies möglich ist, bitten wir Sie auf dem oberen Pausenplatz der Schule Grosswangen am Mittwochnachmittag keine Autos zu parkieren. Das Anliegen haben die Kinder auf Plakaten festgehalten. Der Kinderrat hat dazu einen Zeichnungswettbewerb durchgeführt. Herzliche Gratulation an Sarina Bossart von der Klasse 2b, welche den Wettbewerb gewonnen hat. Ihre Zeichnung ist nun in Form eines Schildes beim Pausenplatzeingang ersichtlich. Besten Dank auch an alle anderen Kinder, die ebenfalls tolle Plakate gestaltet haben.

Die Kinder freuen sich, am Mittwochnachmittag zukünftig den ganzen Verkehrsgarten nutzen zu können.

Liebe Grüsse aus dem Schülerinnen- und Schülerrat



SCHUL- UND FAMILIENERGÄNZENDE TAGESSTRUKTUREN

■ Schnuppernachmittag

Haben Sie Fragen zur Tagesstruktur, möchte Ihr Kind wissen, wo der Mittagstisch ist oder sich einfach nur mit den Räumlichkeiten vertraut machen? Dann ist dieser Schnuppernachmittag genau das Richtige.

Kommen Sie unverbindlich vorbei und besichtigen Sie mit Ihrem Kind unsere Tagesstrukturen. Bei uns wird gespielt, gebastelt, gelacht, gegessen und die Gemeinschaft mit anderen Kindern genossen. Er ist unverbindlich und mit oder ohne Begleitung der Eltern möglich.

Datum: MI 16. Juni
Zeit: 13.00–15.00 Uhr
Ort: Chenderträff, Dorfstrasse 1

Wir sind vor Ort und freuen uns auf Sie.

Das Team der Tagesstrukturen Irene, Luzia, Rosmarie, Carmen und Petra.

REDAKTION WANGER BLÄTTLI Doppelausgabe Wanger Blättli Juli/August 2021

Die nächste Ausgabe des Wanger Blättlis ist eine Doppelausgabe über die Monate Juli und August 2021.

Der Einsendeschluss für die Doppelausgabe ist wie gewohnt am 17. des Monats, das heisst, am 17. Juni 2021 um 12.00 Uhr.

Wanger Brief per E-Mail abonnieren

Seit 2017 haben Sie die Möglichkeit, aktuelle Mitteilungen aus der Gemeinde alle zwei Wochen per E-Mail zu erhalten. Wenn Sie von diesem Service profitieren möchten, können Sie sich unter www.grosswangen.ch/wanger-brief/ abonnieren für den Wanger Brief anmelden.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz/Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen
Redaktionsschluss: Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr
Weitere Infos unter www.grosswangen.ch/politik-und-verwaltung/verwaltung/wangerblaettli

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Salome Wismer | 041 984 28 85 | salome.wismer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Andrea Kunz und Fabiola Michel | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

AUS DEN VEREINEN

Seniorenkreis



Einiges ist nun laut Beschlüssen des Bundesrates wieder möglich geworden, und es ist zu hoffen, dass Ende Mai noch etwas mehr gelockert werden kann. Der Vorstand des Seniorenkreises hat für den Monat Juni aber noch keinen Mittagstisch mit anschliessendem Jassen vorgesehen, da die Vorgaben für die Restaurants immer noch recht hoch sind. Wir versuchen unsere Aktivitäten auch im Monat Juni noch im Freien durchzuführen und hoffen, dass es zu weiteren Lockerungen kommen kann. Geplant sind eine längere Wanderung und wieder einmal möchten wir euch Seniorinnen und Senioren bei einem gemütlichen Bräteln im Wald verwöhnen.

Längere Wanderung

Datum: FR 11. Juni
Zeit: 13.00 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz
Wanderzeit: ca. drei Stunden

Wir wandern ab Kronenplatz Richtung Aesch über die Wellberg-Krete zum Reitplatz Wellberg, weiter zum Jagdhaus, hinunter zur Reinert-Hütte und zurück zum Ausgangspunkt. Beim Reitplatz machen wir einen kurzen Halt mit einer Zwischenverpflegung.

Bräteln bei der Korporationshütte

Datum: FR 25. Juni
Zeit: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz

Ab Juni dürfen wieder 100 Personen im Freien beisammen sein. Somit ist ein Bräteln am 25. Juni 2021 möglich. Gerne verwöhnen wir die Grosswanger Seniorinnen und Senioren wieder mal mit einer feinen Grillwurst, Kartoffelsalat, Brot und einem kleinen Dessert. Alle sind herzlich eingeladen. Die Kosten gehen zu Lasten unserer Kasse. Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Kronenplatz. Wer zur Korporationshütte laufen möchte, kann das. Es besteht aber auch eine Mitfahrgelegenheit bis zum Parkplatz Vitaparcours. Ab dort ist es eine kurze Wanderung zum Grillplatz. Wer nicht gut zu Fuss ist, kann bis zur Korporationshütte gefahren werden. Es besteht

auch die Möglichkeit, den Weg mit dem Velo oder E-Bike unter das Pedal zu nehmen. Möchte jemand zu Hause abgeholt werden, ist dies bitte bei der Anmeldung mitzuteilen.

Anmeldung zum Brätelnachmittag bitte bis 22. Juni 2021 an Pia Kurmann, Tel. 041 980 29 94.

Der Vorstand hofft, dass alle gesund bleiben und freut sich auf ein Wiedersehen bei der Korporationshütte.

Seniorinnen-Turnen

Datum: MI 9./16./23./30. Juni
Zeit: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Kalofenhalle

Gemischter Chor



Schriftliche GV

Der Gemischte Chor Grosswangen musste coronabedingt seine physische Generalversammlung vom Januar verschieben. Die aktuelle Situation liess nach wie vor keine Zusammenkunft zu, sodass sich der Vorstand entschied, die GV auf schriftlichem Weg durchzuführen. Sämtlichen Geschäften wurde von den Stimmberechtigten zugestimmt. Als Neumitglieder wurden Irma Probst, Georg Simon und Hanny Golling im Chor aufgenommen.

Neue Präsidentin gewählt

Der Gemischte Chor wurde bisher von der charmannten Jacqueline Meyer als Präsidentin geführt. Damit sie sich vermehrt im gemeinsamen Unternehmen mit ihrem Mann einbringen kann, tritt Jacqueline vom Präsidentenamt zurück. In der Person von Conny Birrer konnte eine engagierte Persönlichkeit als Nachfolgerin für das Präsidentenamt gefunden werden. Wir gratulieren herzlich zu ihrer Wahl und wünschen ihr gutes Gelingen und viel Freude im neuen Amt.



Conny Birrer

Als neue Revisorin wurde Jacqueline Meyer gewählt. Somit switchen die beiden Frauen ihre Ämter. Rita Bättig und Conny Birrer dürfen auf 20 Jahre aktive Mitgliedschaft im Gemischten Chor zurückblicken und werden in den Stand der Ehrenmitgliedschaft gehoben. Wir gratulieren den beiden und freuen uns, dass sie den Chor weiterhin mit ihren Stimmgewalten unterstützen. Die gebührenden Ehrungen werden an einem noch zu bestimmenden Anlass stattfinden, wenn die Coronamassnahmen entsprechend gelockert werden.

Neu

Kontakt Präsidentin Gemischter Chor Grosswangen: Cornelia Birrer, Unterhöhe, 6022 Grosswangen, connybirrer@bluewin.ch oder Tel. 079 789 91 03

SVP



2x NEIN zu den extremen

Agrarinitiativen, NEIN zum CO2-Gesetz

Die Argumente zu den Agrarinitiativen und zum CO2-Gesetz haben wir Ihnen bereits in der Mai-Ausgabe vorgestellt.

JA zum Covid-19-Gesetz

Es gibt gute Gründe, das Covid-19-Gesetz anzunehmen, es gibt aber genauso gute Gründe, das Covid-19-Gesetz abzulehnen. Das Covid-19-Gesetz wurde von der SVP-Fraktion von Anfang an kritisiert, nicht zuletzt auch aufgrund der Verknüpfung sachfremder Themen. Es sind dies einerseits die wirtschaftlichen Hilfen an die vom bundesrätlichen Arbeitsverbot betroffenen Arbeitnehmenden und Betriebe und andererseits die Erteilung weitreichender Machtbefugnisse an den Bundesrat. Die SVP-Fraktion hat im Parlament vergeblich versucht, die beiden Bereiche zu trennen.

Für ein Ja spricht, dass das Gesetz die Grundlage bildet für die wirtschaftlichen Hilfen an die unter den Coronamassnahmen leidenden Menschen und Betriebe. Für ein Nein spricht, dass damit die Macht des Bundesrates zurückgebunden würde. Auch wäre es die berechnete Quittung für die verfehlte, willkürliche und schädliche Lockdown-Politik. Die Delegiertenversammlung der SVP Schweiz hat für diese Vorlage eine Stimmfreigabe beschlossen. Diese Haltung ist grundsätzlich nachvollziehbar. Das Gesetz enthält verschiedene als kritisch

zu beurteilende Elemente. Gleichzeitig enthält das Gesetz aber auch die Grundlage für die für das Gewerbe überlebenswichtigen Unterstützungszahlungen. Die Delegiertenversammlung der SVP Kanton Luzern stimmt der Vorlage mit 55.7% zu. Die von vielen SVP-Wählerinnen und Wählern kritisierten Massnahmen sind nicht Teil dieser Abstimmung. Sie basieren auf Notrecht aus dem Epidemien-gesetz. Um diese Massnahmen zu kippen, müsste das Epidemien-gesetz geändert werden. Ein Nein zum Covid-19-Gesetz verbessert die Situation diesbezüglich nicht. Die SVP Kanton Luzern hat sich in den letzten Monaten intensiv für die Unterstützungen der Firmen eingesetzt. Es ist absehbar, dass diese Zahlungen noch länger andauern müssen. Eine Ablehnung des Gesetzes würde dazu führen, dass diese Unterstützungszahlungen akut gefährdet wären.

JA zum Anti-Terrorgesetz

Der islamistische Terrorismus nimmt in Europa zu und auch in der Schweiz. Konkret in Morges und Lugano gab es terroristisch motivierte Attentate. Deshalb ist es geboten, den radikalen politischen Islam entschieden zu bekämpfen und alles zu unternehmen, um terroristische Anschläge gegen die Menschen in der Schweiz zu verhindern.

FDP

FDP
Die Liberalen

Pascal Limacher neuer

Gemeinderat Ressort Finanzen

Am 26. April 2021 wurde Pascal Limacher mittels stiller Wahl als neuer Gemeinderat Ressort Finanzen für den Rest der Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählt. Wir gratulieren Pascal Limacher herzlich zur Wahl und wünschen ihm viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.



Pascal Limacher, neuer Gemeinderat Ressort Finanzen

Danke Cornel

An dieser Stelle möchte sich die FDP Grosswangen nochmals bei Cornel Erni für seine Arbeit als Gemeinderat Ressort Finanzen bedanken. Sein Rücktritt erfolgte per 31. Mai 2021.

Cornel hat in den letzten zwölf Jahren als Ressortleiter Finanzen einen hervorragenden Job gemacht und erfuhr auch über die Parteigrenzen hinweg eine grosse Wertschätzung für seine kompetente und sympathische Art. In seiner Amtszeit konnten die Steuern gesenkt und die Nettoverschuldung abgebaut werden. So hat Grosswangen inzwischen den tiefsten Steuerfuss im Rottal. Zudem war Cornel in verschiedenen Projekten involviert, welche die Gemeinde auch in Zukunft prägen werden. Die FDP Grosswangen bedankt sich herzlich bei Cornel für seine grossen Dienste im Sinne der Gemeinde Grosswangen.

Empfehlung für die Abstimmungen

Am 13. Juni 2021 stimmen die Schweizerinnen und Schweizer über fünf eidgenössische Vorlagen ab. Die FDP Luzern stimmt dem CO₂-Gesetz, dem Covid-19-Gesetz sowie dem Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus zu. Hingegen lehnt sie die extremen Agrarinitiativen klar ab.

NEIN zu den extremen Agrarinitiativen

Die FDP Luzern empfiehlt die Pestizidinitiative abzulehnen. Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sank in den letzten zehn Jahren bereits. Zudem würde die Annahme der Initiative eine massive Teuerung von Lebensmitteln in der Schweiz bewirken, was schliesslich den Einkaufstourismus im Ausland fördert.

Ebenfalls zur Ablehnung empfiehlt die FDP Luzern die Trinkwasserinitiative. Die Schweiz weist einen der global höchsten Standards für Trinkwasser- und Lebensmittelqualität aus. Bestehende Lösungen des Parlaments setzen bereits die richtigen Massnahmen und geben den Bäuerinnen und Bauern Planungssicherheit. Bei einer Annahme der Initiative sind rund 13'000 Arbeitsplätze im Kanton Luzern betroffen und der Forschungs- und Innovationsstandort wird gefährdet. Daher 2x Nein zu den extremen Agrarinitiativen.

JA zum CO₂-Gesetz

Verschiedene Lenkungsabgaben ermöglichen einen Klimafonds mit Schlüsselsektoren für die Anpassung

an den Klimawandel. Dabei stehen stets das Verursacherprinzip und der Antrieb von Innovationen im Zentrum. Die FDP Luzern stimmt diesen nachhaltigen Investitionen und der dadurch resultierende zusätzliche Wertschöpfung zu.

JA zum Anti-Terrorgesetz und zum Covid-19-Gesetz

Die FDP Luzern empfiehlt das Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) anzunehmen. Die Freiheit des Einzelnen basiert auf der Sicherheit aller. Die Präventionsmassnahmen sind verhältnismässig, denn beim Terrorismus darf es sich nicht um Restrisiko handeln, mit welchem wir leben müssen.

Die FDP Luzern empfiehlt auch ein Ja zum Covid-19-Gesetz. Das Gesetz ermöglicht bisher und weiterhin wichtige Unterstützungshilfen für Pandemie-betroffene und federt damit die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie ab.

CVP

**Abstimmungsempfehlung CVP
Kanton Luzern für den Sonntag,
13. Juni 2021**



NEIN: Volksinitiative "Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz"

Bereits heute sind Direktzahlungen an landwirtschaftliche Betriebe an die Einhaltung des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) geknüpft. So müssen Bäuerinnen und Bauern ihre Tiere nach den Tierschutzgesetzgebungen halten, eine ausgeglichene Düngerbilanz aufweisen oder ihren Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversitätsflächen leisten. Eine Annahme der Trinkwasserinitiative könnte dazu führen, dass landwirtschaftliche Betriebe vom Direktzahlungssystem ausgeschlossen werden. Damit sind sie aber auch nicht länger den strengen Anforderungen des ÖLN verpflichtet, wodurch die Umweltbelastung in der Produktion nicht ab-, sondern zunimmt. So verfehlt die Initiative ihre Ziele. Gleichzeitig müssten auch mehr Lebensmittel importiert werden, um die Sicherstellung der Ernährungssicherheit zu gewährleisten. Damit würde das Problem ins Ausland verlagert, wo unter Umständen keine

oder weniger strenge Voraussetzungen im Bereich Tierwohl und Umweltschutz gelten. Zudem würden die Preise für pflanzliche und tierische Lebensmittel wohl steigen.

NEIN: Volksinitiative "Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide"

Eine Annahme der Pestizidinitiative würde die Produktion von Lebensmitteln in der Schweiz stark einschränken, da wichtige Hilfsmittel fehlen, um die Ernte vor Schädlingen zu schützen. Dies verteuert die Produktion. Als Folge würden auch die Lebensmittelpreise für die Konsumentinnen und Konsumenten klar steigen. Es müsste mit einer weiteren ungewollten Zunahme des wirtschaftsschädigenden Einkaufstourismus gerechnet werden. Auch die Einkaufspreise für Hotellerie und Gastronomie würden steigen, was die Tourismusbranchen schwer treffen würde. Sind doch die Schweizer Preise im Vergleich mit unseren Nachbarländern schon so kaum wettbewerbsfähig.

JA: Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Unsere Bundesverfassung räumt dem Bundesrat die Kompetenz ein, in Ausnahmesituationen Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und zur Wahrung der Sicherheit zu treffen, oftmals als sogenanntes "Notrecht" bezeichnet. Damit soll es dem Bundesrat möglich sein, in Krisenzeiten schnell und zielgerichtet Hilfeleistungen zu veranlassen. Die Bundesverfassung sieht auch vor, dass diese Massnahmen maximal sechs Monate lang andauern dürfen. So hat das Parlament die Möglichkeit, Entscheidungen des Bundesrates demokratisch breit abzustützen und falls nötig zu korrigieren. Mit dem vorliegenden Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) hat das Parlament die notwendige gesetzliche Grundlage für die "Notrechts"-Massnahmen des Bundesrates geschaffen und damit für gut befunden.

JA: Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz)

Mit dem CO2-Gesetz liegt ein effizientes und auch umsetzbares Instrument vor, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen und die von unserer ehemaligen Bundesrätin Doris Leuthard massgeblich geprägte und im Mai 2017 vom Volk mit einem

Ja-Anteil von 58,2% deutlich angenommene Energiestrategie 2050 erfolgreich umzusetzen. Es ist ein gut abbalancierter Kompromiss, der beinhaltet, was heute politisch, wirtschaftlich und sozial machbar ist.

JA: Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)

Die Polizei soll für den Umgang mit Personen, von denen eine terroristische Gefährdung ausgeht, mehr Möglichkeiten erhalten. Das Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) ergänzt das Instrumentarium der Schweiz in der Terrorismusbekämpfung durch präventive Massnahmen der Polizei.

FC Grosswangen-Ettiswil



Kick & Fun abgesagt

Aufgrund der unsicheren Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus und der fehlenden Planungssicherheit, hat sich der Vorstand des FC Grosswangen-Ettiswil dazu entschieden das Kick & Fun vom 25. und 26. Juni 2021 leider abzusagen. Wir hoffen, dass wir diesen traditionellen Anlass für Jung und Alt im nächsten Jahr wieder durchführen können.

Turnverein



Geräteturncup 2021 der Sport Union Schweiz in Grosswangen



Eine sehnlichst erwartete Wettkampfmöglichkeit für die jugendlichen Geräteturnerinnen und Geräteturner der Sport Union Schweiz (SUS) kehrt zurück. Am Samstag, 3. Juli 2021 werden die Kategorien K1 bis K5 in Grosswangen zum SUS Getucup willkommen geheissen.

Nach der bald 18-monatigen Coronapause freut sich der Breitensport auf die Rückkehr zur Normalität. Dies gilt auch für den 24. Geräteturncup der Sport Union Schweiz, der dieses Jahr vom TV Grosswangen organisiert und durchgeführt wird. Bereits 1997, 2003 und 2012 war der beliebte Nachwuchswettkampf in der Kalofenhalle zu Gast. Das Grosswanger-OK, unter der Leitung von Martin Hebeisen, hat grosse Energie dafür eingesetzt, dass dieser Wettkampf unter Einhaltung der geltenden Schutz-

massnahmen stattfinden kann. Damit erhalten die jugendlichen Turnenden bis zum Jahrgang 2001 nach langem Warten endlich wieder eine Wettkampfplattform.

Der Getucup wird in der Sporthalle Kalofen mit speziellem Schutzkonzept durchgeführt und bietet maximal 500 Startplätze. Es gilt dabei eine Maskenpflicht für alle, ausser am Wettkampfgerät. Der Start erfolgt in strikt getrennten Abteilungen und nach dem Wettkampf treten die Turnenden wieder die Heimreise an. Statt einer Rangverkündigung werden ihnen die Auszeichnungen und Diplome dieses Jahr nach Hause geschickt. Eine Verpflegung ist pandemiegerecht mit Foodständen vor der Halle vorgesehen. Die aktuelle Lage erlaubt uns ein Publikum von 100 Zuschauerinnen und Zuschauern. Mit Hilfe von abgezählten Eintrittskarten freuen wir uns, trotzdem einige Fans in der Turnhalle begrüßen zu dürfen. Falls diese Beschränkung bis im Juli verschärft werden sollte, hat sich der TV Grosswangen ein kleines Rahmenangebot für wartende Eltern überlegt, das individuell absolviert werden kann.

Das OK und die Sport Union Schweiz sind zuversichtlich, dass den jungen Geräteturnerinnen und Geräteturnern, trotz der erschwerten Rahmenbedingungen, ein spannender Wettkampf geboten werden kann. "Für die Kinder sind Wettkämpfe enorm wichtig, weil sie Trainingsziele setzen und aufzeigen, wo sie mit ihren Fortschritten stehen", sagt Martin Hebeisen, der am SUS Getucup auch als Wettkampfleiter amtiert wird. Um den Teilnehmenden einen tollen Getucup zu bieten und dessen Leistungen mit einer verdienten Auszeichnung zu belohnen, freuen wir uns über jeden Zustupf, denn Mitmachen zählt ebenso wie Gewinnen. Deshalb erhält jede Turnerin und jeder Turner als Andenken einen Einheitspreis. Für Ihren finanziellen Beitrag danken wir Ihnen recht herzlich im Voraus.

IBAN: CH57 0630 0386 4001 2270 9
TV Grosswangen
6022 Grosswangen

Frauengemeinschaft



Frauengemeinschaft

Nüni-Kafi

Hast du Lust auf angeregte Gespräche mit Frauen aus dem Dorf? Ja, dann komm doch zum nächsten Nüni-Kafi.

Datum: MI 9. Juni
Zeit: ab 9.00 Uhr
Ort: Restaurant Pinte

Stricktreff

Ausnahmsweise an einem Dienstag. Gemeinsam stricken, häkeln und sticken.

Datum: DI 15. Juni
Zeit: 14.00–16.00 Uhr
Ort: Pfarreisäli
Leitung: Monika Felber

Anmeldung am Dienstag, 15. Juni 2021 ab 11.00 Uhr bei Monika Felber, Tel. 041 980 29 58.

Garten-Aktion

6m Aluminium-Fahnenmasten STANDARD

Inklusive Standard Hissvorrichtung bestehend aus:

- Abdeckkappe Kunststoff
- Fahnenring
- 5mm Fahnenseil
- Seilklammer mit Mastklammer
- Ø60mm

Aktionspreis Fr. 219.00

Aluminium-Fahnenmasten DE LUXE

Inklusive Deluxe Hissvorrichtung bestehend aus:

- Alugusskappe
- Umlenkrolle
- Seilverbindungsbride
- Fahnenhalter
- Seilspanner
- 5mm Fahnenseil

Aktionspreis:
6m Ø60mm Fr. 266.00
7m 80/60mm Fr. 420.00
8m 80/60mm Fr. 450.00

Andere Grössen auf Anfrage!

Mastbefestigungen:

- Bodenrohr Ø60mm Fr. 39.00
- Bodenrohr Ø80mm Fr. 56.00
- Bodenhülse mit Zentrierling Fr. 89.00
- Wandbride Fr. 55.00
- Schweizer Fahne 150x150cm Fr. 75.00
- Grosswanger Fahne 150x150cm Fr. 95.00
- Luzerner Fahne 150x150cm Fr. 85.00

Fahnen-Schwyzer AG, Hans Bucher, 079 595 63 05
Feldstrasse 19, Grosswangen

VaKi-Turnen

Das VaKi-Turnen ist für alle Kinder von drei bis sechs Jahren zusammen mit dem Papi oder Grosspapi.

Datum: SO 20. Juni
Zeit: 10.00–11.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle
Leitung: Philipp Theiler / Armin Fischer

Weitere Details auf der Webseite
www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Stadtführung Willisau



Gehe mit uns auf eine Entdeckungsreise in Willisau und erfahre mehr über die Geschichte. Erhalte Zugang zu historischen Gebäuden und erfahre viel Wissenswertes über das schöne, mittelalterliche "Städtli". Wir besteigen den grossen Kirchturm der Pfarrkirche St. Peter und Paul (Trittsicherheit erforderlich) und geniessen dann eine 360° Aussicht auf Willisau und die Umgebung.

Datum: FR 11. Juni
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Kronenplatz, Grosswangen oder
13.30 Uhr, Rathausplatz, Willisau
Teilnehmer: mind. 10, max. 25 Personen
Führung: ca. zwei Stunden
Kosten: Fr. 20.–
Mitnehmen: Maske
Wichtig: findet bei jeder Witterung statt

Anmeldung bis Donnerstag, 3. Juni 2021 an Gisela Wechsler, Tel. 041 980 61 70 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Wie kommt die Traube in die Flasche?

Entlauben, Gipfeln, Ertragsregulierung – was heisst das? Die Familie Lustenberger führt dich durch einen



lehr- und abwechslungsreichen Abend. Eine Führung durch den kleinen Rebberg mit zusätzlicher Mithilfe bei den anstehenden Arbeiten. Als krönender Abschluss gibt es eine Degustation.

Datum: FR 2. Juli
Zeit: 19.00 Uhr
Dauer: ca. zwei Stunden
Kursort: Bruwald 2a, Grosswangen
Leitung: Familie Lustenberger
Kosten: Fr. 15.–
Mitbringen: Dem Wetter entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk.
Der Kurs findet im Freien statt.

Anmeldung bis Freitag, 25. Juni 2021 an Cornelia Kalbermatten, Tel. 041 982 02 87 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Regionalbibliothek Sursee



Neue Gesichter im Team und Vorstand

Die unsichere Entwicklung der Coronakrise und die damit verbundenen Einschränkungen bewogen den Vorstand des Vereins Regionalbibliothek Sursee, die Generalversammlung zum Vereinsjahr 2020, respektive die Abstimmung zu den einzelnen Traktanden, auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Vertreterinnen und Vertreter der dreizehn Trägergemeinden wurden fristgerecht mit den Unterlagen bedient. Die Mitglieder konnten die Broschüre mit allen Informationen auf der Webseite einsehen und den Stimmzettel herunterladen oder sich in der Bibliothek mit der Broschüre bedienen. Der Vorstand legte den Abgabetermin des Stimmzettels auf den 23. April 2021 fest.

Unterdessen sind die Stimmzettel ausgewertet. Alle Traktanden (Jahresberichte, Rechnung, Revisorenbericht und Budget 2021) wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen und Lukas Bucher aus Schenkon wurde als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Vorstand und Team trafen sich am Abend des 23. April 2021 vor der Bibliothek, um das Vereinsjahr 2020 noch offiziell zu beschliessen, vor allem aber auch, um Abschied zu nehmen von Pia Galliker und Robert Wey – sowie die Neuen herzlich willkommen zu heissen. Pia Galliker wirkte während dreizehn Jahren mit viel Herzblut als engagierte Mitarbeiterin im Team der Bibliothekarinnen mit und war mehrere Jahre stellvertretende Leiterin. Sie hatte Ende März 2021 ihren letzten Arbeitstag und geniesst nun die wohlverdiente Pension. Robert Wey wurde 2010 als Aktuar in den Vorstand gewählt, verfasste entsprechend zahlreiche umfangreiche Sitzungs- und GV-Protokolle und betreute daneben die Lokalpresse und die Gemeindezeitschriften. Die beiden Scheidenden wurden mit herzlichen Worten und schönen Geschenken bei einem feinen Apéro verabschiedet.

Mit Gabi Rutz Engeler aus Sursee als Mitarbeiterin und Lukas Bucher aus Schenkon im Vorstand konnten die Vakanzen erfreulicherweise mit in der Region gut bekannten, kompetenten Personen besetzt werden. Die beiden wurden im Kreis von Vorstand und Team herzlich willkommen geheissen.



Neue Gesichter in der Regionalbibliothek: Lukas Bucher (l.) löst Robert Wey im Vorstand ab, Gabi Rutz Engeler (r.) folgt im Team auf Pia Galliker

Schweizer Vorlesetag dauert einen ganzen Monat

Die Regionalbibliothek lädt Familien zu einem Openair-Bilderbuchparcours ein. Der Parcours "Lesewolf" führt von der Bibliothek zum kleinen Park vor der Klosterkirche und wieder zurück.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Sursee konnte die Regionalbibliothek den Bilderbuchparcours realisieren. Der offizielle Start des Parcours ist am 26. Mai 2021 und er kann unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek bis am 26. Juni 2021 besucht werden.

Der (vor-)lesebegeisterte Wolf

Der Wolf sucht dringend einen Vorleser, denn er kann nicht lesen, möchte aber unbedingt das Ende der Geschichte hören. Der Hase, der kein Angsthase sein will, traut sich und macht eine aussergewöhnliche Erfahrung. Mehr sei hier nicht verraten. Bei jedem einzelnen von insgesamt zehn Posten erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Teil der Geschichte des Lesewolfs. Die Idee ist, dass die Erwachsenen den Kindern die Geschichte vorlesen. Bei jeder Station gibt es zum Inhalt eine kurze Frage. Die Antworten können die Kinder auf ein Lösungsblatt schreiben. So erhalten sie den Lösungssatz, der dazu dient am Ende des Parcours den Code für das Zahlenschloss an der Kiste zu knacken.



"Expeditionen ins Geschichtenland"

Dies ist der Titel der Wanderausstellung in der Regionalbibliothek Sursee. Die Ausstellung wurde vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien konzipiert. Sie richtet sich speziell an Kinder der vierten bis sechsten Klasse. Die Kinder erhalten auf spielerische Weise Zugang zur Deutschschweizer Kinderliteratur. Die Ausstellung bietet auch erwachsenen Bibliotheksbesucherinnen und -besuchern unterhaltsame und informative Einblicke in die Welt der Kinderbücher. Zu den behandelten Themen gehören unter anderen Krimis, Reisen ins Fantastische, fremde Wesen und Bilderbuchtiere. Die Ausstellung dauert vom 11. Mai bis 12. Juni 2021. Schulklassen mit Anmeldung sind gerne willkommen.



Weihern und Zauneidechsen (Bild) lauern unter dem Gebüsch. Sie lassen sich alle bestens beobachten. Höchste Zeit für einen Besuch im NLG.

Agenda

Es ist Hochsaison im NLG und ein Blick ins attraktive Jahresprogramm lohnt sich. So sind zum Beispiel noch wenige Plätze frei für den spannenden Wildbienenkurs am Samstag, 19. Juni 2021 und Samstag, 4. September 2021 sowie für die interessanten öffentlichen Führungen zu Amphibien am Mittwoch, 16. Juni 2021 oder zur geheimnisvollen Welt der Schnecken am Samstag, 3. Juli 2021. Für alle Veranstaltungen bitten wir aufgrund beschränkter Teilnehmerzahl um eine telefonische oder schriftliche Anmeldung.

Die Kindergruppe "Schnelle Schnägge" und Jugendgruppe "Fuuschtis" des NAVO Alberswil-Ettiswil treffen sich an folgenden Daten zu tollen Anlässen im Naturlehrgebiet:

"Schnelle Schnägge" (5–8 Jahre):

MI 1. September 2021
MI 20. Oktober 2021
MI 19. Januar 2022
MI 4. Mai 2022

"Fuuschtis" (ab 9 Jahren):

MI 8. September 2021
MI 27. Oktober 2021
MI 2. Februar 2022
MI 11. Mai 2022

Naturlehrgebiet Buchwald



Hochsaison

Es grünt im Naturlehrgebiet (NLG). Blätter und Blüten treiben aus, Frösche und Unken tummeln sich in den



Ein leuchtend grünes Männchen der Zauneidechse beim Sonnenbad.

Anmeldungen für einen Jahresbeitritt werden ab sofort entgegengenommen beim Naturlehrgebiet oder beim NAVO. Kosten Fr. 40.– pro Kind, ab zwei Kindern einmalig Fr. 50.–.

Informiert rund ums Jahr

Das Naturlehrgebiet informiert monatlich ausführlich über aktuelles Geschehen und Ereignisse mittels Newsletter, melden Sie sich auf der Homepage gleich an unter www.naturlehrgebiet.ch.

Wespen, Blattläuse und Co.

Wenn im Frühjahr die Temperaturen steigen, erblüht die Natur von Neuem. Pflanzen und Tiere erwachen aus der Winterruhe und bereiten sich auf die neue Saison vor. Wespen, Buchsbaumzünsler, Blattläuse etc. machen sich manchmal bemerkbar und sorgen für Ärger im Garten. Die richtige Pflanzenwahl und vielfältige Kleinstrukturen führen zu einem Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen, so dass eine Bekämpfung meist gar nicht nötig ist. Viele Wespenarten, welche im Siedlungsraum angetroffen werden, sind völlig harmlos und friedlich, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Sie spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle und halten lästige Fliegen und Mücken fern. Falls Sie eine umfassende Beratung zum Thema Natur, Garten, Schädlinge wünschen, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie kostenlos telefonisch, per Mail oder direkt bei uns im Büro.

öko-forum, Umweltberatung Luzern
Löwenplatz 11
6004 Luzern
Tel. 041 412 32 32
info@umweltberatungluzern.ch
www.umweltberatung-luzern.ch

2-Zimmer-Alterswohnung zu vermieten

in Grosswangen Wohnen im Alter

Im Mehrfamilienhaus der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 6d, Grosswangen ist ab **1. Juli 2021** eine Alterswohnung zu vermieten. Die 8 Wohnungen sind grosszügig, hell und barrierefrei konzipiert. Aufgrund der Anbindung an das Betagtenzentrum Linde können die älteren Bewohnenden Teile vom Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen.

Mietzins Fr. 772.–/Mt.
Nebenkosten Fr. 110.–/Mt.

Jacqueline Meier
Betagtenzentrum Linde

Dorfstrasse 6e, 6022 Grosswangen
jmeier@bz-linde.ch, Tel. 041 984 29 39



Wir suchen per sofort oder nach
Vereinbarung eine/n

Reinigungsmitarbeiter/in für die Kindergartenräume (befristet)

Einsatzzeiten

- 4 Stunden/Woche (idealerweise am Mittwoch-Nachmittag)
- zusätzliche Einsätze für Reinigungsarbeiten während den Schulferien (Frühling, Sommer)

Ihre Aufgaben

- wöchentliche Reinigung der Kindergartenräume in der Schulanlage Kalofen, inklusive Toiletten, Garderoben, Fenster
- Mithilfe bei der Schulhausreinigung während den Schulferien (Frühling, Sommer)
- weitere Reinigungsarbeiten in anderen Gebäuden nach Bedarf

Anforderungen

- Erfahrung in der Raumpflege
- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten
- gute Deutschkenntnisse und korrekte Umgangsformen
- exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, eigenverantwortlich und flexibel

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung an Gemeindeverwaltung Grosswangen, Vermerk "Bewerbung", Dorfstrasse 6d, 6022 Grosswangen oder per Mail an gemeinde@grosswangen.ch.

Weitere Informationen

Alfons Germann, Hauswart Schulanlage, Telefon 041 980 18 75, Mobil 079 487 02 65

Informationen zur AHV

BEITRAGSPFLICHT

Obligatorisch versichert sind Personen, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben oder eine Erwerbstätigkeit ausüben. Erwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres, Nichterwerbstätige ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge bezahlen.

Die Beitragspflicht dauert bis zum Ende des Monats, in dem Frauen das 64. und Männer das 65. Altersjahr vollendet haben. Auch bei einem Rentenvorbezug müssen Beiträge bis zum ordentlichen Rentenalter bezahlt werden.

Ehepaare

Bei Verheirateten gelten die Beiträge für den nicht erwerbstätigen Partner als bezahlt, wenn der erwerbstätige Ehegatte den doppelten Mindestbeitrag (aktuell Fr. 1'006.00) entrichtet.

Rentnerinnen und Rentner

Für Personen im ordentlichen Rentenalter gilt ein Freibetrag von Fr. 1'400.00 monatlich oder Fr. 16'800.00 jährlich.

Versicherte, welche ihre Beitragspflicht nicht selber oder über den erwerbstätigen Ehegatten erfüllen, haben sich zur Klärung der Beitragspflicht bei der AHV-Zweigstelle Grosswangen zu melden.

BEITRÄGE

Die Lohnbeiträge an die AHV, IV und EO machen total 10.6 % aus. Davon zahlen die Arbeitgebenden die Hälfte.

Für Selbständigerwerbende werden die Beiträge aufgrund des Erwerbseinkommens festgesetzt.

Für Nichterwerbstätige bilden das Vermögen und das 20-fache jährliche Renteneinkommen Grundlage für die Berechnung der Beiträge.

RENTEN

Höhe der Renten

Bei vollständiger Beitragsdauer (Frauen 43 Jahre / Männer 44 Jahre) wird eine Vollrente ausgerichtet. Sie beträgt zwischen Fr. 1'195 und Fr. 2'390.00. Beitragslücken führen zu Rentenkürzungen.

Ordentlicher Rentenbezug

Die Anmeldung für die Altersrente sollte drei bis vier Monate vor dem ordentlichen Rentenalter eingereicht werden.

Flexibler Rentenbezug

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Sie den Bezug der Altersrente um ein oder zwei ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate ist nicht möglich) oder ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.



VERANSTALTUNGEN



Mi, 02.06, 19:15: **Einsatzübung**, Feuerwehr Grosswangen

Do, 03.06: **Spielnachmittag Fronleichnam**, JuBla Grosswangen

Di, 08.06, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Mi, 09.06: **Rudern auf dem Sempachersee**, Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Mi, 09.06, 09:00: **Nüni-Kafi**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Do, 10.06, 19:00: **Picknick Joggen, N-Walken**, Lauftreff Grosswangen

Do, 10.06, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Do, 10.06, 07:00: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

Fr, 11.06, 13:00: **Stadtführung Willisau**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Sa, 12.06, 15:00: **Schweizerisches Vereinswettschiessen**, Kleinkaliberschützen Grosswangen

So, 13.06: **Abstimmungssonntag**, Gemeinde Grosswangen

Di, 15.06, 14:00: **Stricktreff (statt montags)**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Di, 15.06: **Kommissionssitzung**, Feuerwehr Grosswangen

Do, 17.06, 20:00: **Monatsübung**, Samariterverein Grosswangen

Sa, 19.06: **Sommerpicknick**, Chalofeschränzer Grosswangen

So, 20.06, 10:00: **VaKi-Turnen**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Di, 22.06, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Do, 24.06, 07:30: **Kehricht-Aussentour**, Abfallsammlungen

Do, 24.06, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Sa, 26.06: **Sponsorenlauf Juniorenabteilung**, FC Grosswangen-Ettiswil

Mo, 28.06, 19:15: **Spezialisten**, Feuerwehr Grosswangen

Mi, 30.06, 20:00: **Gemeindeversammlung**, Gemeinde Grosswangen



Weitere Veranstaltungen:
grosswangen.ch/termine

Die Veranstalter sind weiterhin für das Einhalten der Massnahmen verantwortlich.
Die aktuellen Massnahmen sind auf der Webseite des BAG (www.bag.admin.ch) aufgeschaltet.